



UUE-KASTRE PIISKOPILINNUS | BURG WARBECK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Estland](#) | [Tartu maakond](#) | [Uue-Kastre \(Warbeck\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Im Bistum Dorpat war es wichtig, den Wasserweg entlang des Flusses Embach nach Osten zu sichern. Zu diesem Zweck wurden die zwei Burgen [Oldenthorn](#) und Warbeck errichtet. Die Wasserburg liegt direkt am Fluss und diente hier als Sperr- und Zollburg.

Informationen für Besucher

| | |
|--|--|
| | Geografische Lage (GPS) WGS84: 58°22'57.3" N, 27°06'18.8" E Höhe: 34 m ü. NN |
| | Topografische Karte/n nicht verfügbar |
| | Kontaktdaten k.A. |
| | Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Vom Parkplatz aus die letzten 500m bis zur Burg Warbeck einfach zu Fuss, entlang des Flusses Embach, fortsetzen. |
| | Anfahrt mit dem PKW In Tartu auf die 45 Richtung Rápina fahren. Nach ca. 12km nach links Richtung Sirgu abbiegen (Kurz bevor man den Fluss Embach überquert). An den Dörfer Sirgu, Sava, Kavastu etc. durchfahren/vorbei fahren bis zum Ende der öffentlichen Straße. Am Ende dieser Straße befindet sich ein Parkplatz. Parkmöglichkeiten in der Nähe der Burg. |
| | Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A. |
| | Wanderung zur Burg k.A. |
| | Öffnungszeiten Nur Außenbesichtigung möglich. |
| | Eintrittspreise kostenlos |
| | Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung |



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

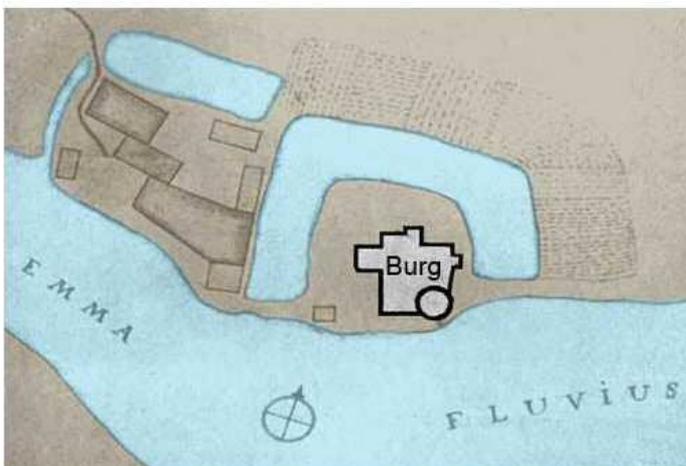
Bilder



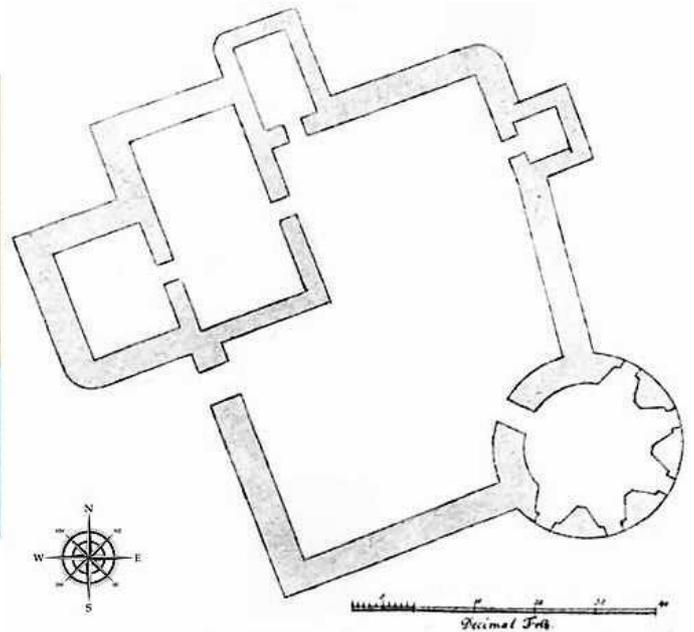
Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Situationsplan, Aufmessung von Paul von Essen, 1697



Grundriss, Aufmessung von Paul von Essen, 1697



Quelle: Tuulse, Armin - Die Burgen des Deutschen Ritterordens in Lettland und Estland. Nachdruck | Wolfenbüttel, 2008
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1279 soll die Burg erbaut worden sein, es fehlt hierfür aber ein Quellenbeleg.

In einem Friedensvertrag zwischen den Abgeordneten der Hanse und den Nowgorodern wurde 1392 bestimmt, dass die Nowgoroder auf dem Fluss Embach freien Weg haben sollen.

Zwischen 1425 und 1462 hielt sich Bischof Dietrich IV. Resler von Dorpat auf der Burg auf.

1462 beklagte sich der Bischof Helmich von Mallinkrodt, dass Bernstorp seine Burg verwüstet hätte.

Am 5./6. Juli 1558 nahmen die Moskowiter Warbeck ein.

Noch am Ende des 17. Jahrhunderts legten die Schweden Gewicht auf die Befestigung der Burg.

Nach dem Nordischen Krieg wurde die Anlage bedeutungslos und zerfiel.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Löwis of Menar, Karl von - Burgenlexikon für Alt-Livland, Nachdruck | Riga, 1922

Tuulse, Armin - Die Burgen des Deutschen Ritterordens in Lettland und Estland. Nachdruck | Wolfenbüttel, 2008

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.02.2016 [CR]

IMPRESSUM

© 2016

